[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/2676 vom 2024/04/16]

Renchtäler Heimatmuseum Oppenau / Rainer Fettig/Wolfram Brümmer [CC BY]

Object:	Glocke mit Fuggerwappen
Museum:	Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de
Inventory number:	o. Inv.

Description

Auf der Flanke der Glocke eine Rollwerkkartusche mit dem Fugger-Wappen, darüber die Inschrift "A[lbert] F[ugger] H[err] Z[u] W[eissenhorn] V[nd] K[irchberg]", unter dem Wappen "1667". Auf der Gegenseite Plakette mit Madonna im Strahlenglanz.
Auf der Glockenschulter zwischen zwei Stegen ein Friesband aus Rankenvoluten, darunter vier Engelsköpfchen. Zuschreibung des Glockengusses nach dem Fries und den Engelsköpfchen durch S. Thurm (1986).
Das sog. Bürgerglöcklein stammt möglicherweise vom Oppenauer Rathaus. Die Stiftung durch Albrecht (Albert) Fugger, Graf von Kirchberg-Weissenhorn (1624-1692), hängt vermutlich mit der Ablösung der sechzigjährigen württembergischen Pfandherrschaft Mitte der 1660er Jahre zusammen.

Basic data

Material/Technique:	Glockenbronze
Measurements:	H 29 cm, D max. 38,5 cm

Events

Created	When	1667
	Who	Leonhard Ernst (II) (1593-1670)
	Where	Memmingen

Keywords

- Bell
- Coat of arms

- Foundation

Literature

- Thurm, Sigrid (Bearb.) (1986): Deutscher Glockenatlas Bd. 4 Baden. München/Berlin, Seite 521, Kat.Nr. 1630